

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Montag, 11. November 2013 09:21

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Rechtschreibreform und Reformpädagogik: eine Kultur-Nation schafft sich ab (WWL-Info-Mail Nr. 104/2013)

## WWL-Info-Mail Nr. 104/2013

### Hamburg, 11. November 2013 – Rechtschreibreform und Reformpädagogik: eine Kultur-Nation schafft sich ab

Das deutsche Bildungssystem schafft sich durch seine Reformen selbst ab. Das wird insbesondere in Hamburg deutlich, einem Stadtstaat, in dem man die bildungsfeindlichen „Gerechtigkeits“-Reformen, die sich auch in anderen Bundesländern abzeichnen, wie in einem Brennglas beobachten kann. Von der **Abschaffung benoteter Diktate** unter Ex-Senatorin Christa Goetsch (GAL/GRÜNE) über die **Abschaffung der Schreibschrift** als verbindlicher Unterrichtsinhalt unter Senator Ties Rabe (SPD) bis hin zur **Reduzierung der Bildungspläne auf bloße „Kompetenzorientierung“** und der **Reduzierung der Abituranforderungen** einschließlich der **Abschaffung externer Zweitkorrekturen** ab 2014 (um nur einige Beispiele zu nennen): Man hat den Eindruck, den agierenden Schul- und Bildungspolitikern ist nichts so verhasst wie Wissen und echte schulische Bildung!

Allerdings ist die Entwicklung nicht auf Hamburg beschränkt: Auch die sog. **"Rechtschreibreform"** von 1996 hat, wie aktuelle Untersuchungen ergeben, die **Qualität des deutschen Schul- und Bildungssystems im Bereich Sprache und Schriftsprache offenbar nachhaltig beschädigt**:

Seit Inkrafttreten der Rechtschreib-„Reform“ hat sich in schulischen Texten die **Fehlerquote in etwa verdoppelt!** Das ergeben aktuelle Untersuchungen, die der Germanist Dr. Uwe Grund von der Universität des Saarlandes auf der Jahrestagung der Forschungsgruppe Deutsche Sprache in Frankfurt vorgestellt hat. Dabei sind, "... gerade in den Bereichen, in denen die Reform eingegriffen hat (zum Beispiel Groß-/Kleinschreibung, Getrennt-/Zusammenschreibung), die Fehlerzahlen besonders stark angestiegen ...":

Auszug: "Seit der Rechtschreibreform hat sich die Fehlerquote in Schultexten verdoppelt. ... weder ist es gelungen, die durch die Reform zerrüttete Einheitlichkeit zurückzugewinnen, noch die Rechtschreibung der Schüler zu verbessern. Sie haben sich vielmehr bei allen Schultypen dramatisch verschlechtert. Dafür werden zwar verschiedenste Gründe, unter anderem neue Unterrichtspraktiken, angeführt. Aber ein erstaunlich hoher Anteil von Fehlern geht offenbar unmittelbar auf die Reform von 1996 zurück, den größten Rohrkrepierer der deutschen Kulturpolitik seit 1945."

**WELT v. 8.11.2013: Wir Legaßtheniker**

[http://www.welt.de/print/die\\_welt/kultur/article121663855/Wir-Legasstheniker.html](http://www.welt.de/print/die_welt/kultur/article121663855/Wir-Legasstheniker.html)

**WELT v. 7.11.2013: Doppelt so viele Fehler dank Rechtschreibreform**

<http://www.welt.de/kultur/article121635352/Doppelt-so-viele-Fehler-dank-Rechtschreibreform.html>

Zu dieser Entwicklung haben freilich neben der „Rechtschreibreform“, die ganz im reformpädagogischen Mainstream so vieles „leichter“ machen sollte, auch weitere reformpädagogische Ansätze, wie z. B. die Unterrichtsmethode **„Lesen durch Schreiben“** beigetragen, die in Kombination mit der reformpädagogischen Idee der sog. **„Grundschrift“** die Idee von verständlicher, ausdrucksstarker und lesbarer deutscher Sprache als Grundlage für Bildung und Kultur geradezu ins absurde Gegenteil verkehrt.

## Weiterführende Informationen:

**WWL-Info-Mail v. 19.8.2013: "Lesen durch Schreiben"-Lernmethode benachteiligt sozial schwache Kinder**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130819\\_Lesen\\_durch\\_Schreiben\\_Lernmethode\\_benachteiligt\\_sozial\\_schwache\\_Kinder.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130819_Lesen_durch_Schreiben_Lernmethode_benachteiligt_sozial_schwache_Kinder.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 14.8.2013: Schädliche Praxis "Lesen durch Schreiben"**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130814\\_-\\_Schaedliche\\_Praxis\\_Lesen\\_durch\\_Schreiben\\_Schulinspektorin\\_Peters\\_muss\\_abgesetzt\\_werden.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2013/06/20130814_-_Schaedliche_Praxis_Lesen_durch_Schreiben_Schulinspektorin_Peters_muss_abgesetzt_werden.pdf)

**WWL-Info-Mail v. 28.5.2013: Untersuchung zur Rechtschreibung von Grundschulern: Rückkehr zu Rechtschreibübungen und Diktaten überfällig**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130528\\_Untersuchung\\_zur\\_Rechtschreibung\\_von\\_Grundschoelern\\_Rueckkehr\\_zu\\_Rechtschreibueebungen\\_und\\_Diktaten\\_ueberfaellig.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130528_Untersuchung_zur_Rechtschreibung_von_Grundschoelern_Rueckkehr_zu_Rechtschreibueebungen_und_Diktaten_ueberfaellig.pdf)

**WWL-Info-Mail v.10.8.2012: Schulbehörde will nur noch "lesbare Handschrift" statt Schreibschrift**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120810\\_Schulbehoerde\\_will\\_nur\\_noch\\_lesbare\\_Handschriftstatt\\_Schreibschrift.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120810_Schulbehoerde_will_nur_noch_lesbare_Handschriftstatt_Schreibschrift.pdf)

**Cicero v. 5.9.2011: Kulturkampf an den Grundschulen**

<http://www.cicero.de/salon/kulturkampf-den-grundschulen/42876>

**Hamburger Abendblatt v. 29.6.2011: Mit der Schreibschrift stirbt ein Kulturgut**

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article1939749/Mit-der-Schreibschrift-stirbt-ein-Kulturgut.html>

**WELT v. 28.6.2011: Schüler müssen keine Schreibschrift mehr lernen**

<http://www.welt.de/regionales/hamburg/article13456124/Schueler-muessen-keine-Schreibschrift-mehr-lernen.html>

**WWL-Info-Mail v. 28.6.2011: Schreibschrift - Senator Rabe gibt Anhängern der Einheitsschule nach**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/04/20110628\\_Schreibschrift\\_Senator\\_Rabe\\_gibt\\_Anhaengern\\_der\\_Einheitsschule\\_nach.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/04/20110628_Schreibschrift_Senator_Rabe_gibt_Anhaengern_der_Einheitsschule_nach.pdf)

**Hamburger Morgenpost v.18.9.2010: Grundschule - Schulbehörde schafft Diktate ab**

<http://www.mopo.de/news/grundschule-schulbehoerde-schafft-diktate-ab.5066732.5212850.html>

**WWL-Info-Mail v. 17.9.2010: Schulbehörde verbietet Rechtschreibdiktate**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2010/08/20100917\\_Schulbehoerde\\_verbietet\\_Rechtschreib-Diktate-trotz\\_Aenderungsgesetz\\_Bildungsplaene\\_fuer\\_Primarschule.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2010/08/20100917_Schulbehoerde_verbietet_Rechtschreib-Diktate-trotz_Aenderungsgesetz_Bildungsplaene_fuer_Primarschule.pdf)

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

## Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

---

„Wir wollen lernen!“  
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-224  
E-Mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.